

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860**

17.1.1860 (No. 16)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 16.

Dienstag den 17. Januar

1860.

## Bekanntmachungen.

Nr. 620. Die Vornahme der Hundemustering betreffend.

Die Nachmusterung der Hunde findet

**Mittwoch den 18. und Donnerstag den 19. d. M.**

statt.

Commissär Reichard ist mit der Geschäftsführung beauftragt.

Bei dieser Nachmusterung ist für alle seit der letzten Hauptmusterung angeschafften oder mehr als 6 Wochen alt gewordenen Hunde oder Hündinnen die ganze Tare für das von der letzten Hauptmusterung bis zur nächsten laufende Jahr nachzuzahlen, nämlich für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl., für die neuangeschafften jedoch nur alsdann, wenn nicht nachgewiesen werden kann, daß die Tare bei der letzten Hauptmusterung entrichtet wurde.

Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, wird nur eine ermäßigte Tare von 1 fl. 30 kr. für den Hund und 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Der Besizer eines Hundes und einer Hündin, welcher dieselben bei der Nachmusterung nicht an gibt, verfällt nebst Nachzahlung der Tare in eine Strafe des doppelten Betrags derselben.

Wir fordern deshalb die Tarzahlungspflichtigen dahier auf, an den genannten Tagen, Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr ihre Hunde oder Hündinnen auf dem Bureau der Commissäre anzugeben und die Tare dafür zu entrichten.

Karlsruhe, den 12. Januar 1860.

**Groß. Stadtamt.**

Richard.

Friederich.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taren, hiermit aufgefodert.

An Fr. Dürr in Rampertsheimer Hütte. — An Mayer in Durlach. — An Baumann in Ettlin gen. — An J. A. Ollery in Neupforz. — An J. Speicher in Landau. — An J. Keil in Zürich. — An G. Ciffert in Zürich. — An J. v. Seele in Zürich. — An S. Hirsch in St. Gallen. — An Meers burger Zeitung in Meersburg. — An Wolf in Dainbach. — An J. Simrod in Freiburg. — An Ge meinderath in Bühlerthal. — An Mayer in Mannheim. — An Meier Seligmann hier. — An J. F. Döbler in Waldbach. — An E. Müller in Fahrnbach. — An Weil in Hagenbach. — An H. Wolf in Königsberg. — An J. Stelmann in Sinzheim. — An W. Siefert in Offenburg. — An das Bürger meisteramt in Untergrombach. — An M. Fleck in Stuttgart. — An Fr. Hauck in Frankfurt. — An W. Drefzger in Eichsel. — An J. Frei in Heidelberg. — An Buffa in Baden. — An Ph. Edel in Frankfurt. — An M. Säuberlich in Ersingen. — An Moraller in Mühlburg. — An J. Siebold in Lienheim. — An Guttenberg in Ueberlingen. — An Ph. Reichel in Pforzheim. — An A. Güor in Stuttgart. — An K. F. Seufert in Steinbach.

Retour-Fahrpoststücke:

An Rah in Baden. — An Lübeck in Gänfeld. — An Schewe in Baden. — An Schulze in Köthen. — An Greif in Frankfurt.

Karlsruhe, den 15. Januar 1860.

**Groß. Post- und Eisenbahnamt.**

## Privatspargesellschaft.

Abholung der Sparbüchlein.

Die bisher noch nicht abgeholtten Sparbüchlein sind nur noch bis **Dienstag den 17. d. M. Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr** im Lokale der Privatspar kasse, Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1, abzuholen.

Nach Umfluß dieser Zeit müssen dieselben bei dem Einzieher **Reich**, Blumenstraße Nr. 13, gegen eine Gebühr von 3 kr. per Stück in Empfang genommen werden.

Von den nicht abgegebenen Büchlein werden die Guthaben bis auf nähere Untersuchung nicht anerkannt werden.

Karlsruhe, den 15. Januar 1860.

**Der Verwaltungsrath.**

**Evangelischer Krankenverein.**

Nächsten Mittwoch den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr, findet im Lokal der Kleinkinder-Bewahranstalt (Erbprinzenstraße Nr. 10) die 18. Jahresversammlung unseres Vereins statt, wozu alle an unserm Werke theilnehmenden Frauen und Jungfrauen freundlich eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 16. Januar 1860.

Der Vorstand.

**Welschneureuth.****Jagdverpachtung.**

Die Jagd auf hiesiger Gemarkung, circa 700 Morgen Feld und Wiesen enthaltend, wird **Diens- tag den 24. d. M.**, Mittags 1 Uhr, im hiesigen Rathhause auf drei weitere Jahre in öffentlicher Steigerung vergeben, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Welschneureuth, den 15. Januar 1860.

Das Bürgermeisteramt.  
Groß.**Holzversteigerung.**

Auf **Freitag den 20. Januar**, Früh 9 Uhr, werden im Großh. Schloßgarten hier, im sogenannten Holzgarten, 5 Klafter eichen Scheiterholz, welches sich besonders für Küferholz eignet, und 1 Klafter Akazienholz, für Wagner brauchbar, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.

Karlsruhe, den 14. Januar 1860.

Großh. Garten-Inspektion.

**Holzversteigerung.**

In der Forstdomäne Mittelberg versteigern wir in den Abtheilungen Böllersbacherhang, Moos- althang, Moosbronnerhang u. Salzladenschlag bis **Mittwoch den 25. d. M.:**

29 Stämme eichenes Bau- und Nutzholz, 61 Stämme buchenes Nutzholz, 1 tannener Bauholz- stamm, 25,900 Stück buchene Wellen und 28 Loose Schlagraum;

**Donnerstag und Freitag den 26. und 27. d. M.:**

1008 Klafter buchenes,  $5\frac{3}{4}$  Klafter eichenes und  $2\frac{1}{4}$  Klafter birkenes Scheiterholz,  $289\frac{1}{2}$  Klafter buchenes und  $14\frac{3}{4}$  Klafter gemischtes Prügelholz. Zusammenkunft in Moosbrunn, jeden Tag Früh 9 Uhr.

Mittelberg, den 12. Januar 1860.

Großh. Bezirksforstei.

Hartweg.

**Viehversteigerung.**

**Mittwoch den 18. d. M.**, Nachmit- tags 2 Uhr, werden auf dem markgräflichen Gute Maximiliansau am Rhein bei Nie- lingen

ein  $1\frac{3}{4}$  jähriger Buchtfarren, reiner hollän- discher Rasse, und

ein Paar fette Döfen

öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber ein- geladen werden.

Karlsruhe, den 13. Januar 1860.

Markgräfliche Gutsverwaltung.

**Liegenschaftsversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung wird aus der Gantmasse des Kaufmanns Karl Zinco hier am

**Donnerstag den 16. Februar,**

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause dahier das unten beschriebene Wohn- haus öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung des Hauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Anbau, Magazin, Waschhaus, Schwein- und Kuh- stall nebst Holzställen, Hofraum und Garten in der Amalienstraße Nr. 53, neben Hauptmann v. Can- crin und Accisor Reiß; taxirt zu . . . 10,000 fl.

Die Bedingungen werden bei Vornahme der Versteigerung bekannt gemacht; können inzwischen aber auch in der Wohnung des Vollstreckungs- beamten, Langestraße Nr. 207, eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 14. Januar 1860.

Der Vollstreckungsbeamte.

K. Langer.

**Hausversteigerung.**

Der Theilung wegen und mit obervormund- schaftlicher Genehmigung wird das unten beschrie- bene Wohnhaus am

**Mittwoch den 18. Januar 1860,**

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause dahier (Zimmer des Schatzungs- raths) öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Ein zweistöckiges Eckhaus Nr. 53 in der Wald- hornstraße, einerseits Metzger Hofmann, andererseits an den Ruchhof stoßend, das Wohnhaus enthält 12 Zimmer, Hof und Garten, Werthanschlag 5000 fl. Die Bedingungen können bei Unterzeich- netem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1859.

Friedrich Schneider, Waisenrichter.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Alderstraße Nr. 28 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller und 2 Speicherkammern, an eine stille Haushaltung auf den 23. April zu vermie- then. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 4 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zim- mern, Küche, Keller, Holzplatz, 1 Dachkammer und sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen daselbst im Vorderhaus ebener Erde.

Zmal.  
morgens.

Zmal.

Zmal.

3.

Stückzahl.

30  
12  
2

Zmal.

2. Zmal.

28. Jan  
10. Febr

Zmal.

Wagner

Schütz

- Imml.*  
M. Reutlingen.  
*Wörl.*  
*Imml.*  
Gant.  
*Imml.*  
C. H. Horn.  
*Imml.*  
*Wörl.*  
*Imml.*  
W. Hofman.  
*Imml.*  
Liebe.  
*Imml.*  
Borin.  
*Imml.*  
*Imml.*  
Berton.  
*Imml.*  
Eckart.  
*Imml.*  
Köder.  
*Imml.*  
B. Höber.  
*Imml.*  
Leuffert.
- Kronenstrasse Nr. 10 ist ein Logis im Vorderhaus, bestehend in 2 schönen Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall, auf den 23. Januar oder 23. April an eine stille Familie zu vermieten.
- Langestrasse Nr. 18 ist ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern und Antheil am Waschhaus. Näheres im untern Stock.
- Langestrasse Nr. 134 ist in einem hübschen, vor kurzem neu hergerichteten Hinterhaus ein für sich abgeschlossenes Logis, mit Aussicht in die Gärten und Hof, theilweis mit Vorfenster versehen, bestehend in 3 Zimmern und Alkof, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, an eine oder zwei stille und reinliche Person auf den 23. April zu vermieten.
- Stephanienstrasse Nr. 50 ist im Seitengebäude ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April an eine ruhige kinderlose Familie zu vermieten. Näheres in der Karl-Friedrichstrasse Nr. 17.
- Jähringerstrasse Nr. 110 ist im Hintergebäude der zweite Stock, bestehend in 2 freundlichen Zimmern und Alkof nebst Zugehör, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres ebendasselbst parterre.
- Möblirtes Zimmer zu vermieten.**  
Eck der Langen- und Karl-Friedrichstrasse Nr. 74 sind sogleich zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. Eingang links, 3 Treppen hoch.
- Möblirtes Zimmer zu vermieten.**  
Amalienstrasse Nr. 33 ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer auf den 1. Februar oder später zu vermieten.
- Zimmer zu vermieten.**  
Lammstrasse Nr. 3, im zweiten Stock, ist sogleich oder auf den 1. Februar ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.
- Möblirtes Zimmer zu vermieten.**  
Ein freundliches möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. März zu vermieten in der Karlsstrasse Nr. 12.
- Möblirte Zimmer zu vermieten.**  
Langestrasse Nr. 31, im dritten Stock, sind 2 Zimmer (schön möblirt) mit einem Piano, nahe dem Polytechnikum, auf den 1. Februar oder sogleich zu vermieten.
- Möblirtes Zimmer zu vermieten.**  
Langestrasse Nr. 175 ist bis zum 27. d. M. ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.
- Wohnungen zu vermieten.**  
Neue Waldstrasse Nr. 91 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, wovon das mittlere mit Glashüre und Balkon versehen, Küche, Keller, 2 Kammern, An-

theil am Trockenspeicher, Waschküche und sonstigen Erfordernissen. Zu erfragen Amalienstrasse Nr. 31 im Laden.

### Wohnungsantrag.

Es ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkof, Küche nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Lammstrasse Nr. 5.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestrasse Nr. 102 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. April zu vermieten; auch könnte er auf ein Vierteljahr um billigen Preis abgegeben werden. Näheres im zweiten Stock daselbst zu erfragen.

### Wohnungsge such.

Eine Wohnung mit 6—8 Zimmern, 4 Doestizimmern, Stallung und Remise wird gesucht. Anzeigen wollen Amalienstrasse Nr. 73 im untern Stock abgegeben werden.

### Laden- und Werkstätte-Gesuch.

Auf 23. April wird ein kleiner Laden mit Werkstätte und wo möglich auch mit Wohnung zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre N. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein ordentliches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen findet eine Stelle in der Jähringerstrasse Nr. 32 im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein fleißiges Mädchen findet sogleich eine Stelle in der Kronenstrasse Nr. 3.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestrasse Nr. 31 im Hinterhaus.

[Dienstge such.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, bügeln, waschen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Adlerstrasse Nr. 38 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstge such.] Eine gefestete Person, die gut kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestrasse Nr. 34 im zweiten Stock.

[Dienstge such.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstrasse Nr. 84 zweiter Stock.

[Dienstge such.] Eine perfekte Köchin, die gut empfohlen wird und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle in der großen Spitalstrasse Nr. 16.

[Dienstge such.] Ein Mädchen von 18 Jahren, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und auch mit Kindern gut umzugehen weiß, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Langenstrasse Nr. 215 im Hintergebäude.

*Imml. Wörl.*

**Kapitalgesuch.**

Man wünscht **2000 fl.** Kapital, 5 Prozent jährlich Zins tragend, auf ein hiesiges Haus und einem pünktlichen Zinszahler gerichtlich gesichert, zu cediren gegen baar. Das Nähere auf dem 33. Kontor des Tagblattes.

**Stellenantrag.**

Auf Ende Januar wird zu einer Herrschaft auf's Land ein Kutscher gesucht, der gute Zeugnisse hat, ledig, erfahren und nicht mehr jung ist. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 41.

**Dienst Antrag.**

Ein fleißiger und solider junger Mann kann als Hausknecht dauernde Beschäftigung finden in der Möbelfabrik von **G. Ries.**

**Stellegesuch.**

Ein Frauenzimmer von guter Familie, welches allen feinen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Ladenmädchen oder bei einer Herrschaft als Zimmermädchen zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 29 im Hinterhause, ebener Erde.

**Verlorener Pelzfragen.**

Ein brauner Pelzfragen (Iltis) mit rothem Futter ging Freitag Abend von der Waldstraße durch die Lange- bis in die Amalienstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen angemessene Erkennlichkeit in der Amalienstraße Nr. 73 abzugeben.

**Verlorene Pelzmanschette.**

Am Sonntag, Mittags 12 Uhr, ging im vordern Zirkel eine weiß und graue, rosa gefütterte Pelzmanschette verloren. Es wird ersucht, dieselbe Waldhornstraße Nr. 13 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

**Zugelaufener Hund.**

Ein kleiner langhaariger Hund (s. g. Bologneser) von hellbrauner Farbe ist zugelaufen und kann von dem rechtmäßigen Eigentümer in Empfang genommen werden: Akademiestraße Nr. 19 im untern Stock.

**Zu verkaufen:**

3 Kupferstücke unter Glas und Rahmen, noch neu, 3 Silberstücken, 1 große Staffelei, in der Hirschstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

**Verkaufsanzeige.**

Ein halbjähriger **Wachtelhund** ächter Race ist zu verkaufen in der Ruppurrerstraße Nr. 7.

**Gänselebern**

werden angekauft bei **Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**

**Anzeige.**

**Aldlerstraße Nr. 16** werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

**Champagnerflaschen-Ankauf**

bei **Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**

**Anzeige.**

Ein Mädchen, welches schön weisnähen und bügeln kann, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen bei Thorwart Bier am Friedrichsthor.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Schwarzen und grünen Thee** zu diversen Preisen empfiehlt

**Jul. Mark,**  
Waldstraße Nr. 12.

**Carl Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl

**schönes französisches Geflügel,**

- frische **Perrigord-Trüffel,** —
- frisch ger. **Winterlachs,** —
- frische **engl. und franz. Austern,** —
- acht **russ. Astracan- u. Elb-Caviar,** —
- ganz frische **Cabeliau, Turbots, Solles, Schellfische,** —
- **Straßburger Gänseleberpasteten** —
- **Pommer'sche Gänsebrüste und Sülzkeulen, Bückinge** zum Rohessen **u. Gangfische,**
- Briden, Laberdan, Häringe, Sardellen, Anchovis, Sardines, frische Oliven, Capern,**
- frisch angekommenen **Ochsenmaulsalat.** —

**Karl Däschner**

empfehl:

**frisch marinirte Gangfische,**

- **Solles, Schellfische** —
- acht **russ. Astracan-Caviar** —
- **Straßburger Gänseleberpasteten** —
- **Bückinge** zum Rohessen —
- **Briden, marinirte Häringe** —
- **Sardines und Harengs à l'huile** —
- **franz. Sardellen** —
- **frische Oliven und Capern** —
- **Nürnberg's Giff- und Salz Gurken** —
- frisch angekommenen **Ochsenmaulsalat.** —

**Fleckenwasser,**

eigenes Fabrikat, das keinen üblen Geruch hinterläßt, und bei allen Stoffen anwendbar ist, in Flacons à 9 kr. bei

**Krämer & Cie.**  
Steinstraße, Spitalplatz.

Friscben

**Fromage de Brie, de Neuschâtel,**  
*1mal.* **Rocquefort, Münsterkäs,**  
**Chester, Holl. Edamer,**  
 alten Parmesan, grünen Kräuter,  
**Strachino,**  
**Emmenthaler- und Limburger-Käs bei**  
**C. Däschner.**

*1mal.* Ganz frische, (ungesalzene süße) Schellfische,  
 Cabellau, Bückinge, Gangfische sind heute  
 wieder eingetroffen bei  
**Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**

*1mal.* Frische Turbots,  
 Soles,  
 Austern etc.  
 sind fortwährend zu haben bei  
**Fr. Kauffmann, Hofsfischer.**

*1mal.* **Stearinlichter,**  
 4r, 5r, 6r und 8r,  
 in vollwichtigen Paqueten bei  
**Jul. Mark,**  
 Waldstraße Nr. 12.

*1mal.* **Frischgeschossenes**  
**Schwarzwildpret**  
 wird abgegeben bei  
**Fr. Kauffmann, Hofsfischer.**

*1mal.* **Feinste Patent-Glanz-Stärke**  
 in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Pfund-Paquets  
 und verschiedene Sorten **Waschblau** empfiehlt  
**Jul. Mark,**  
 Waldstraße Nr. 12.

*1mal.* **Carlatane und Gaze**  
 für Ballkleider empfiehlt  
**L. F. Stephan,**  
 Eck der Langen- und Kasernenstraße.

*1mal.* **Seidenzeuge**  
 für Salon-Kleider,  
**Sortie de Bal,**  
**Carlatane**  
 in allen Farben bei  
**S. Dreyfuß.**

 **Unterm Preis**

werden verkauft:

**Abgepaste Garège-Kleider à 6 fl.**  
**abgepaste Carlatane-Kleider à 5 fl.**  
 bei  
**Leipheimer & Weeber.**

**Anzeige.**

Im **Prinz Carl** von heute an **Vock-**  
**bier** aus der Freiherrlich v. Seldeneck'schen  
 Brauerei in Mühlburg, den Schoppen zu  
 3  $\frac{1}{2}$  fr.

**Frauen-Beitung**

Stuttgart.  
 1860. I. Quartal.  
 Vierteljährlich:  
 6 Hefte mit zahlreichen  
 Muster- und Modebeilagen  
 und einer  
 Romanbibliothek  
 als Prämie.  
 Preis 54 fr. rhein.  
 Abonnements bei allen Buchhdlg.  
**A. Dieckfeld's Hofbuchhdlg**  
 in Karlsruhe.

**Codesanzeige.**

Allen Verwandten und Freunden die Nachricht  
 von dem Dahinscheiden unseres lieben Gatten und  
 Vaters, des Großh. Ministerialrevisors **Ludwig**  
**Karl Hamel.** Er starb nach längerem schmerz-  
 vollen Leiden den 15. Januar, Nachmittags 2 Uhr,  
 in einem Alter von 48 Jahren und 10 Monaten.  
 Die Beerdigung findet Dienstag den 17., Nach-  
 mittags um 3 Uhr, statt.  
 Karlsruhe, den 15. Januar 1860.  
 Die Wittve mit ihren 4 Kindern.

**Museum.**

Freitag den 20. Januar findet das dritte Kränz-  
 chen im Museum statt.  
 Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.  
 Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 17. Jan. I. Quart. 10. Abonne-  
 ments-Vorstellung: Neu einstudirt: **Dorf und**  
**Stadt.** Schauspiel in zwei Abtheilungen und  
 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit freier  
 Benützung von Berthold Auerbach's Erzählung:  
 „Die Frau Professorin.“  
 Donnerstag den 19. Jan. I. Quart. 11. Abonne-  
 ments-Vorstellung: **Antigone.** Tragödie des  
 Sophokles; übersetzt von Ahrens. Musik von  
 Felix Mendelssohn-Bartholdy.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großb. botanischen Garten.

15. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	28" 1'''	Nordost	trüb
12 " Mitt.	— 0	28" 1'''	"	"
6 " Abds.	— 0	28" 1'''	Südwest	"
16. Januar				
6 U. Morg.	— 0	28" 1'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 3	28" 1,5'''	"	trüb
6 " Abds.	+ 1½	28" 1'''	"	umwölkt

**Getauft:**

- 11. Jan. Auguste, Vater Karl Erleben, Blechnemeister.
- 12. " Johann Otto Rudolf Dekar, Vater Dekar Schneider, Revisionsassistent.
- 15. " Stephanie Luise Lepnore, Vater Karl Heinrich Hartmann, Modellarbeiter.
- 15. " Karoline Franziska, Vater Karl Vollrath, Schneider.
- 15. " Wilhelm Friedrich, Vater Ludwig Linder, Kunstschuldner.
- 15. " Katharine Friederike, Vater Jakob Gatoir, Fabrikarbeiter.

**Getraut:**

- 15. Jan. Ludwig Stus, Metzger und Bürger in Eggenstein, mit Jakobine Seufert von Blankloch.
- 15. " Christian Rößinger, Compagniefeldwebel, mit Anna Maria Münch von Sinsheim.

**Gestorben:**

- 15. Jan. Ludwig Hamel, Ministerialrevisor, ein Chemann, alt 48 Jahre.

**Notizen für Mittwoch 18. Januar:**

- Karlsruhe, gr. Bezirksforstei Eggenstein: Holzversteigerung aus großh. Hardtwalde, Abtheilung Hundsbrennenstuhl. Zusammenkunft 9 Uhr früh auf der Friedrichsthaler Allee an der Rintheimer Luerallee.
- " markgräfl. Guteverwaltung: Viehversteigerung auf dem markgräfl. Gute Maximiliansau bei Rnielingen; 2 Uhr Nachmittags.
- " Schneider, Baismrichter: Versteigerung des Hauses in der Baldhornstraße Nr. 53: 3 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause.
- Teutschneureuth, Bürgermeisteramt: Holzversteigerung: 9 Uhr früh. Zusammenkunft auf der Eggensteiner Allee beim Parksaun.

**Für Vorhänge und Möbel**

*inw.*

empfehle ich mein wohl assortirtes Lager von

**Damast** in Wolle und Halbwolle, **Lasting**, **Plüsch**, **Ripps**, **glatttem** und **brochirtem Moll**, **Gaze**, **Tüll**, **Glanz-** und **Converten-Gattun.** Ferner **Barchent**, **Drillch**, **Vorlagen**, **Tisch-** und **Pique-Decken**, **wollene Decken.**

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

*inw.*



Die rühmlichst bekannten  
**Stollwerck'schen Brust-Bonbons,**

welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855 mit der **Medaille gekrönt** wurden, sind stets vorräthig, das Paquet à 14 Kreuzer, bei Herrn **Fr. Gerlan**, Langestraße Nr. 100.

**Franz Stollwerck**, Hoflieferant in Köln a. Rh.



**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Winter, Kfm. v. Würzburg.
- Hr. Kildz, Part. v. Köln. Hr. Dettinger, Kfm. v. Frankfurt.
- Englischer Hof.** Frau Dollotton v. Ballorbes. Hr. Scholler, Fabrikant v. Mühlhausen. Hr. Baron v. Erwin, Gutsbes. a. Schlesien. Hr. Walton mit Fam. a. Amerika.
- Hr. Michel, Kaufm. v. Hanau. Hr. Federlin, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Ras und Hr. Hausmann, Kfl. v. Erfurt.
- Hr. Kaufel, Kaufm. von Hanau. Hr. Schmidt, Part. von Baden. Fr. Rosenberg v. Koblenz.
- Erbprinzen.** Hr. Rau, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Fiedler, Professor v. Mannheim. Hr. Bilsinger, Kfm. von Kehl. Hr. Schmitt, Kfm. v. Baden.
- Goldene Ochse.** Hr. Frank, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Gerber, Kfm. v. Mannheim. Hr. Enders, Kfm. mit Frau v. Rastatt. Hr. Zimmer, Kfm. v. Buchen. Hr. Biffmann, Kfm. v. Frankfurt.
- Grüner Hof.** Hr. Greiner v. Lahr. Hr. Lipp, Kfm. v. München. Hr. Löwenstein, Kfm. v. Köln. Hr. Himmel, Part. v. Hof. Frau Meier v. Morsbach.

- Hôtel Große.** Hr. Würzburger, Kfm. v. Köln. Hr. Weber, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Malinkroth, Kfm. v. Neuf.
- Hr. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kamhausen und Hr. Schäfer, Kfl. v. Düsseldorf. Hr. Garre, Kfm. v. Erfeld.
- Hr. Schwarz, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Jung und Hr. Bellingroth, Kfl. v. Barmen. Hr. Kett, Kfm. v. Pforzheim.
- Hr. Weber, Kfm. v. Neuf. Hr. Dehler, Kfm. v. Stuttgart.
- Hr. Kübler, Part. v. Zürich.

- Römischer Kaiser.** Hr. Springer, Part. v. Mannheim.
- Hr. Müller u. Hr. Zintgraf, Fabr. v. Wien. Hr. Schöller, Kfm. v. Berlin.

- Nothes Haus.** Hr. Pfoemann, Student v. Heidelberg.
- Hr. Rahn, Kfm. v. Mannheim. Hr. Herz, Kfm. v. Zimmernstadt. Hr. Baron v. Kiegel mit Bed. a. Russland.

- Weißer Bär.** Hr. Kessler, Kaufm. v. Koblenz. Hr. Dorn, Fabr. v. Nürnberg.

**In Privathäusern.**

Bei Gartendirektor Held: Fr. Bachmann v. Weisenbach.  
— Bei Major Schffel: Frau Meier-Ditt mit Fr. Tochter von Zürich.

Mit einer Beilage von der **A. Geßner'schen Buchhandlung** in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.**